

Elektromobilität in Österreich

Zahlen, Daten & Fakten
Dezember 2020



Highlights im Dezember 2020

Im Dezember wurden 4.530 E-Fahrzeuge in Österreich neu zugelassen und der Bestand ist auf 60.226 angestiegen. Im Bundesländervergleich führt Tirol mit einem BEV-Anteil an Neuzulassungen von 22,43%. Der VW ID.3 ist mit 694 Neuzulassungen im Dezember 2020 das beliebteste BEV-Modell. Beim Markenvergleich führt Tesla mit rund 20% Marktanteil. Das monatlich erscheinende Zahlen, Daten & Fakten-Blatt bietet einen kompakten Überblick zu aktuellen Entwicklungen in der Elektromobilität. Als Agentur des Bundes nimmt AustriaTech die Rolle einer Expertinnen- und Expertenorganisation wahr und bereitet die Daten sachlich fundiert und neutral auf.



4.530
E-Fahrzeuge
Neuzulassungen



60.226
E-Fahrzeuge
Bestand



Tirol
Mit 22,43%
höchster BEV-Anteil

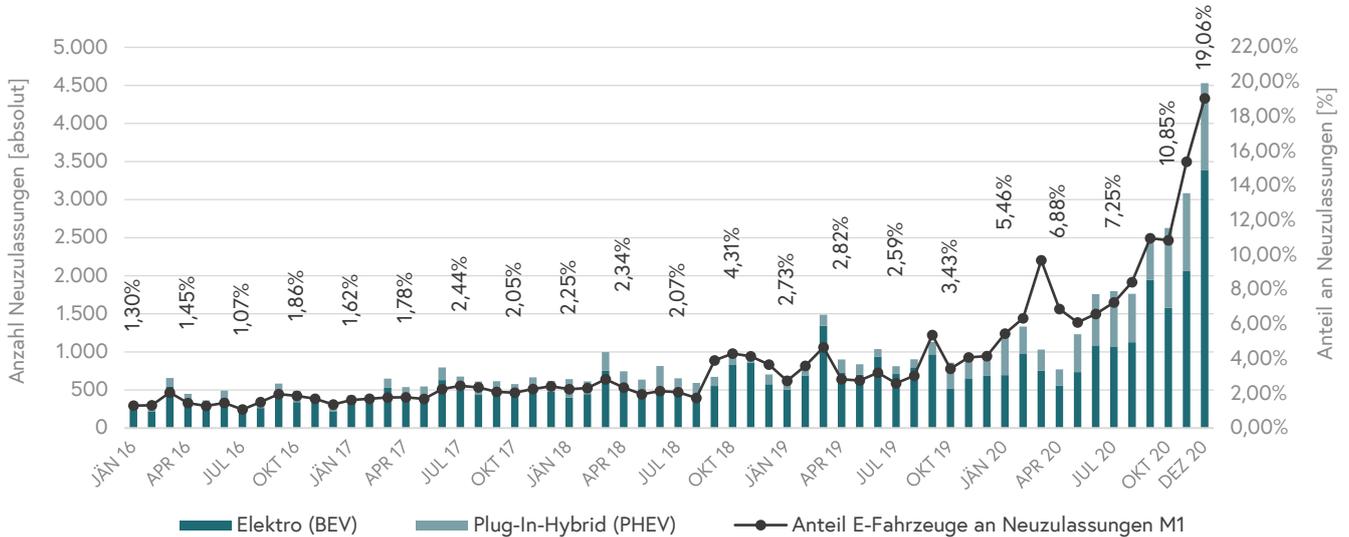


VW ID.3
Meist zugelassenes
BEV-Modell

Zahlen, Daten und Fakten

Elektromobilität in Österreich, Dezember 2020

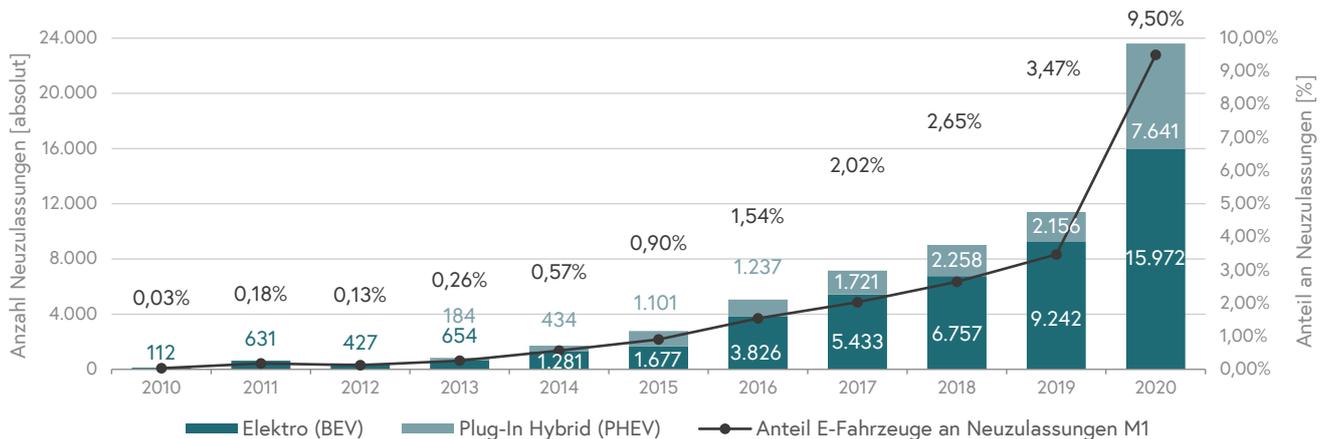
Neuzulassungen von E-Fahrzeugen der Kategorie M1 nach Monat (für Österreich)



Im Vergleichszeitraum seit Jänner 2016 ist ein steter Aufwärtstrend bei den neu zugelassenen E-Fahrzeugen zu erkennen. Im Dezember 2020 wurden 3.391 BEV (+65% zum Vormonat), 1.138 PHEV (+11% zum Vormonat) und ein FCEV (gleich zum Vormonat) neu zugelassen. Der Anteil der E-Fahrzeuge an den Neuzulassungen betrug im Dezember 2020 19,06%.

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: Ende des jeweiligen Monats bzw. 31.12.2020; Wasserstofffahrzeuge sind aus darstellungstechnischen Gründen nicht in dieser Abbildung enthalten; Darstellung: AustriaTech

Neuzulassungen von E-Fahrzeugen der Kategorie M1 nach Jahr (für Österreich)



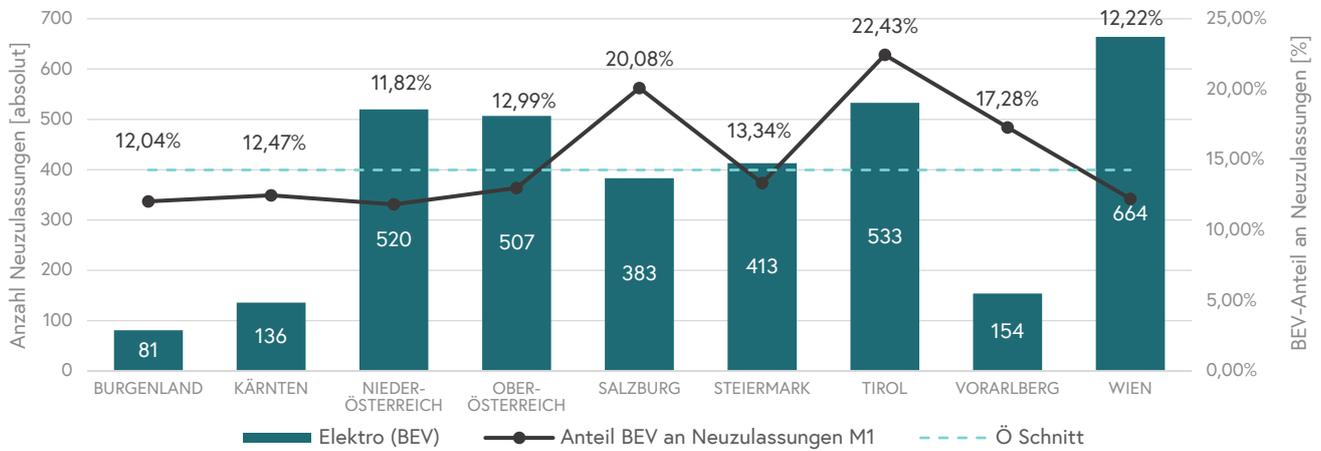
Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2020 wurden 15.972 BEV, 7.641 PHEV und 14 FCEV neu zugelassen. Im Vergleich zu Dezember 2019 sind die BEV-Neuzulassungen um 391% gestiegen, die PHEV-Neuzulassungen um 352% gestiegen und die FCEV-Neuzulassungen sind um ein Stück gestiegen. Der E-Fahrzeug Anteil an den Neuzulassungen der Kategorie M1 beträgt im Zeitraum Jänner bis Dezember 2020 9,50%.

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: jeweils 31.12. des entsprechenden Jahres bzw. 31.12.2020; Wasserstofffahrzeuge sind aus darstellungstechnischen Gründen nicht in dieser Abbildung enthalten; Darstellung: AustriaTech

Zahlen, Daten und Fakten

Elektromobilität in Österreich, Dezember 2020

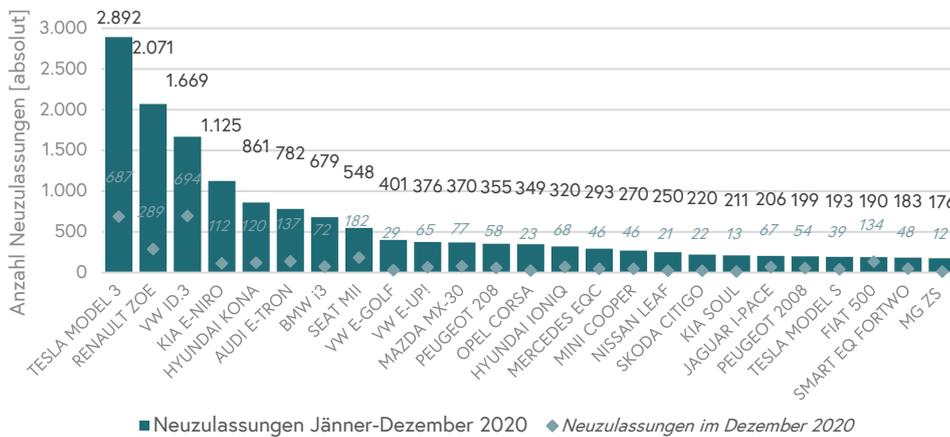
Neuzulassungen von BEV-PKW der Kategorie M1 nach Bundesland (Dezember 2020)



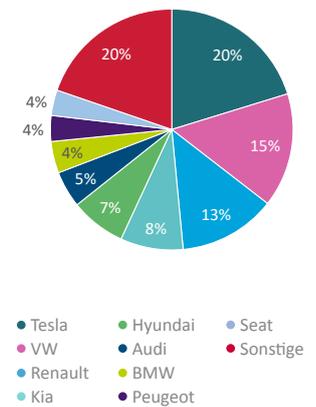
Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass Tirol mit 22,43% den höchsten BEV-Anteil an den neu zugelassenen PKW aufweist, gefolgt von Salzburg (20,08%) und Vorarlberg (17,28%). Österreich hat einen BEV-Anteil von 14,26%. Bei der absoluten Anzahl an neu zugelassenen BEV liegt Wien mit 664 BEV vorne, gefolgt von Tirol (533) und Niederösterreich (520).

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: 31.12.2020; Darstellung: AustriaTech

Neuzulassungen von BEV-PKW der Kategorie M1 nach Modellen (Dezember 2020)



BEV-Marktanteil 2020 (M1)



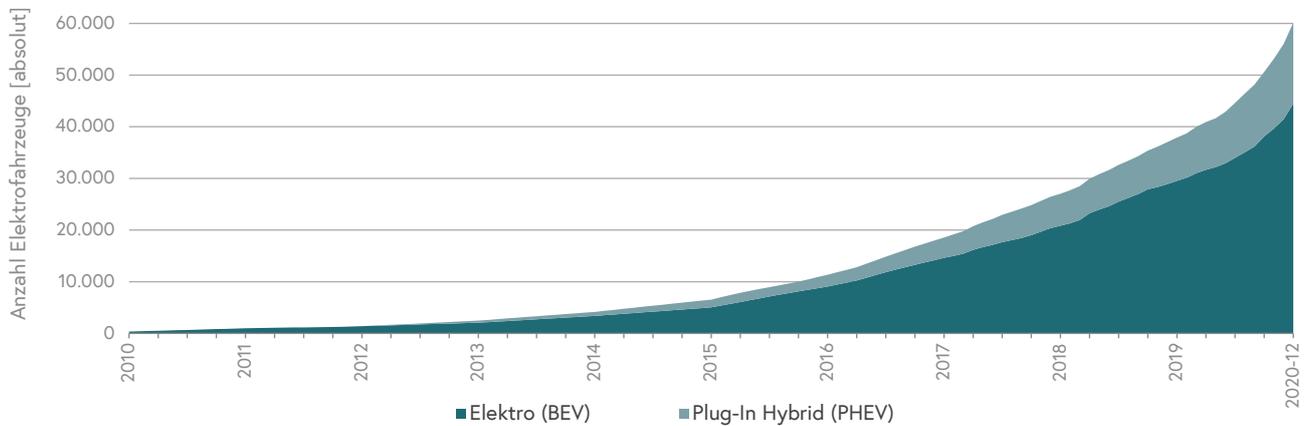
Das im Zeitraum Jänner bis Dezember 2020 am häufigsten neu zugelassene Modell ist das Tesla Model 3 mit 2.892 Stück, gefolgt vom Renault Zoe mit 2.071 Stück und dem VW ID.3 mit 1.669 Stück. Das Modell mit den meisten Neuzulassungen im Dezember ist der VW ID.3 mit 694 Stück, gefolgt vom Tesla Model 3 mit 687 Stück und dem Renault Zoe mit 289 Stück. Beim Marktanteil der Neuzulassungen von Jänner bis Dezember 2020 nimmt Tesla mit rund 20% den ersten Platz ein, gefolgt von VW mit rund 15% und anschließend Renault mit rund 13%.

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: 31.12.2020; aus darstellungstechnischen Gründen sind in der linken Abbildung nur die Top 25 enthalten; Darstellung: AustriaTech

Zahlen, Daten und Fakten

Elektromobilität in Österreich, Dezember 2020

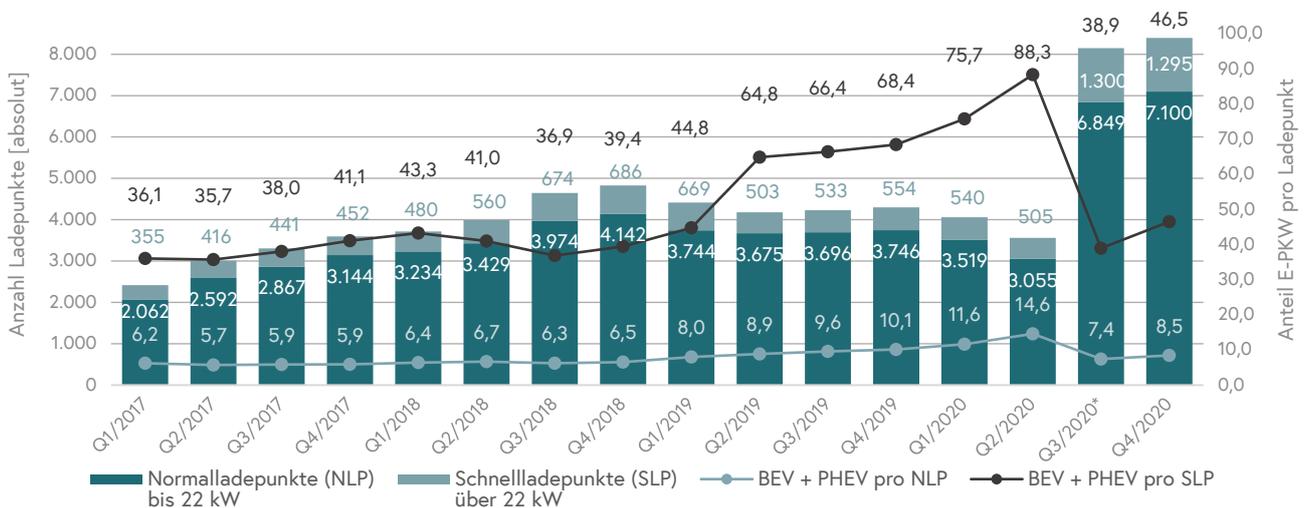
Bestand von E-Fahrzeugen der Kategorie M1 im Zeitverlauf (für Österreich)



War zwischen den Jahren 2010 und 2012 nur ein moderater Anstieg des Bestands von Elektrofahrzeugen zu verzeichnen (ca. 1.400 im Jahr 2012), steigt seitdem die Zahl elektrisch betriebener Fahrzeuge stark an, so auch im Dezember 2020. Mit Ende Dezember 2020 waren somit 60.226 Elektrofahrzeuge (inkl. PHEV und FCEV) auf Österreichs Straßen unterwegs, das entspricht einem Anteil am Gesamtbestand von 1,18%.

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: jeweils 31.12. des entsprechenden Jahres bzw. 31.12.2020; Wasserstofffahrzeuge sind aus darstellungstechnischen Gründen nicht in dieser Abbildung enthalten; Darstellung: AustriaTech

Öffentlich zugängliche Ladepunkte in Österreich



Die Abbildung stellt öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladepunkte gemäß der Richtlinie 2014/94/EU dar. In Summe gibt es bis zum Ende des vierten Quartals 2020 7.100 Normalladepunkte und 1.295 Schnellladepunkte. Zu diesem Zeitpunkt kommen auf einen NLP rund neun E-PKW (BEV und PHEV) und auf einen SLP rund 47.

Quelle: e-tankstellen-finder.com; Datenstand: jeweils Quartalsende des jeweiligen Jahres; Darstellung: AustriaTech

*Aufgrund von Datenbankbereinigungen kam es ab Q1/2019 und Q2/2020 zu einer Abnahme der Ladepunkteanzahl. Diese Reduktion gab es lediglich in der zugrunde liegenden Datenbank, effektiv haben sich die Ladepunkte nicht verringert. Diese Bereinigungen wurden nun zum Großteil korrigiert, was den Anschein eines starken Anstiegs der Ladepunkte zur Folge hat.

Zahlen, Daten und Fakten

Elektromobilität in Österreich, Dezember 2020

Tabelle Fahrzeugbestand Österreich nach Fahrzeugart, Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Fahrzeugarten, Kraftstoffarten bzw. Energiequellen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Dez
Personenkraftwagen Kl. M1	4.513.421	4.584.202	4.641.308	4.694.921	4.748.048	4.821.557	4.898.578	4.978.852	5.039.548	5.091.398
Benzin inkl. Flex-Fuel	1.997.066	2.001.295	2.003.699	2.011.104	2.019.139	2.038.019	2.080.434	2.139.239	2.179.235	2.195.489
Diesel	2.506.511	2.570.124	2.621.133	2.663.063	2.702.922	2.749.046	2.770.470	2.776.332	2.772.854	2.761.991
Elektro (BEV)	989	1.389	2.070	3.386	5.032	9.073	14.618	20.831	29.523	44.498
Erdgas CNG (monovalent & bivalent)	2.670	3.109	3.651	4.262	4.775	5.031	5.206	5.542	5.746	5.728
Plug-In Hybrid (PHEV)	k. A.	k. A.	408	776	1.512	2.287	3.948	5.710	8.042	15.683
Wasserstoff (FCEV)	k. A.	k. A.	k. A.	3	6	13	19	24	41	45
Elektrofahrzeuge im Bestand M1 (BEV, PHEV, FCEV)	989	1.389	2.478	4.165	6.550	11.373	18.585	26.565	37.606	60.226
Elektrofahrzeuge – Veränderung gegenüber Vorjahr	180,2%	40,4%	78,4%	68,1%	57,3%	73,6%	63,4%	42,9%	38,9%	58,7%
Elektrofahrzeug-Anteil am Gesamtbestand M1	0,02%	0,03%	0,05%	0,09%	0,14%	0,24%	0,38%	0,53%	0,75%	1,18%
Weitere reine Elektrofahrzeuge der Klassen L, M, N	4.024	5.120	5.594	6.067	6.532	7.524	8.912	10.920	13.311	16.868
Motorbikes/Trikes/Quadracycles (Kl. L)	3.772	4.565	4.835	5.116	5.324	5.907	7.057	8.614	10.533	13.338
Omnibusse Klasse M2 und M3	116	126	139	131	138	149	143	154	161	175
Lastkraftwagen Klasse N1 (< 3,5 to)	135	428	619	819	1.069	1.467	1.711	2.141	2.605	3.343
Lastkraftwagen Klasse N2, N3 (> 3,5 to)	1	1	1	1	1	1	1	11	12	12

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: jeweils 31.12. des entsprechenden Jahres und bis 31.12.2020; Die Bestandszahlen 2020 (Dez) für Plug-In Hybride sowie für weitere Elektrofahrzeuge der Klassen L, M, N wurden auf Basis des Altbestands und der Neuzulassungen des jeweiligen Monats berechnet; Darstellung: AustriaTech

Tabelle Neuzulassungen Österreich nach Fahrzeugart, Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Fahrzeugarten, Kraftstoffarten bzw. Energiequellen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Dez
Personenkraftwagen Kl. M1	356.145	336.010	319.035	303.318	308.555	329.604	353.320	341.068	329.389	248.740
Benzin inkl. Flex-Fuel	159.027	143.325	134.276	126.503	122.832	131.756	163.701	184.150	176.706	107.771
Diesel	194.721	189.622	180.901	172.381	179.822	188.820	175.458	140.111	126.311	90.909
Elektro (BEV)	631	427	654	1.281	1.677	3.826	5.433	6.757	9.242	15.972
Erdgas CNG (monovalent & bivalent)	444	460	628	788	703	484	435	641	578	407
Plug-In Hybrid (PHEV)	0	0	184	434	1.101	1.237	1.721	1.888	2.097	7.641
Wasserstoff (FCEV)	0	0	0	3	9	5	0	7	19	14
E-Fahrzeuge Neuzulassungen M1 (BEV, PHEV, FCEV)	631	427	838	1.718	2.787	5.068	7.154	8.652	11.358	23.627
Elektrofahrzeug-Anteil an Neuzulassungen M1	0,18%	0,13%	0,26%	0,57%	0,90%	1,54%	2,02%	2,54%	3,45%	9,50%
Weitere reine Elektrofahrzeuge der Klassen L, M, N	979	1.400	791	876	930	1.949	1.910	2.724	3.141	3.557
Motorbikes/Trikes/Quadracycles (Kl. L)	923	1.094	585	672	651	1.478	1.667	2.251	2.617	2.805
Omnibusse Klasse M2 und M3	5	14	15	1	12	22	6	17	22	14
Lastkraftwagen Klasse N1 (< 3,5 to)	51	292	191	203	267	449	237	446	500	738
Lastkraftwagen Klasse N2, N3 (> 3,5 to)	0	0	0	0	0	0	0	10	2	0

Quelle: Statistik Austria; Datenstand: jeweils 31.12. des entsprechenden Jahres und bis 31.12.2020; Die Werte des aktuellen Jahres sind kumuliert (Jän-Dez).; Darstellung: AustriaTech

Zahlen, Daten und Fakten

Elektromobilität in Österreich, Dezember 2020

Glossar

E-Fahrzeuge	BEV + PHEV + FCEV
BEV	Batterieelektrisches Fahrzeug
PHEV	Plug-In-Hybrid Fahrzeug
FCEV	Brennstoffzellenfahrzeug

Über AustriaTech

AustriaTech ist eine 100% Tochter des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Sie agiert als Integrator im Themenfeld der Mobilität und unterstützt bei der Transformation hin zu einem ökologischen, effizienten und modernen Verkehrssystem, von neuen Services über digitale Infrastruktur bis hin zu automatisierter Mobilität. Die Tätigkeiten im Bereich Elektromobilität umfassen unter anderem ein laufendes Monitoring und die jährlich erscheinenden Highlights der Elektromobilität sowie die Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien und die Unterstützung des Ministeriums bei laufenden Aktivitäten wie Förderungen, Forschungsprogrammen, Leitfäden und Ähnlichem.

Alle Zahlen, Daten und Fakten finden Sie unter:

bmk.gv.at/e-faktencheck

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2, A-1030 Wien, Tel +43 (0) 1 711 62 65 0

Erstellt und gestaltet von AustriaTech, Dezember 2020

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: e-mobility@austriatech.at

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

austriatech